



Dr. Klaus Hörmann verkörpert bei den diesjährigen Wallenstein-Festspielen in Memmingen den berühmten Feldherrn des Dreißigjährigen Krieges. Das Programm des Historienfestes wurde gestern vorgestellt. Foto: Ralf Lienert

Der Generalissimus kündigt sich an

Vorschau Programm der Memminger Wallenstein-Festspiele vorgestellt

Memmingen Einen Vorgeschmack auf die diesjährigen Wallenstein-Festspiele in Memmingen gab es gestern im Rathaus der Stadt.

Dort stellte der veranstaltende Fischertagsverein sowohl das Programm als auch die verschiedenen historischen Gruppen vor, die in der Woche vom 29. Juli bis 5. August das Rad der Zeit zurückdrehen werden – und zwar bis ins Jahr 1630. Damals weilte der Generalissimus Wallenstein mit seinen Truppen 16 Wochen in Memmingen.

Insgesamt werden rund 4500 Mitwirkende bei den Wallenstein-

Spielen – die zu den bedeutendsten Historienfesten in Europa zählen – die Zeit des Dreißigjährigen Krieges aufleben lassen. Zu den Höhepunkten des umfangreichen Programms zählen der Ein- und Auszug Wallensteins mit etwa 300 Pferden und 40 Wagen, ein Theaterstück auf dem Marktplatz, Lager- und Reiterspiele, ein historischer Handwerkermarkt sowie eine groß angelegte Gefechtsdarstellung. (vog)

➤ **Weitere Informationen im Internet unter der Adresse**
www.wallenstein-mm.de